

**II-6937 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN
GZ. 11 0502/178-Pr.2/92

1010 WIEN, DEN 28. Juli 1992
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

An den
**Herrn Präsidenten
des Nationalrates**

**3056 /AB
1992 -07- 29
zu 3064 IJ**

**Parlament
1017 Wien**

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Mag. Thomas Barmüller und Genossen vom 3. Juni 1992, Nr. 3064/J, betreffend das Zollamt Leibnitz, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Im Bezirk Leibnitz gab es vor der Umwandlung des Zollamtes Leibnitz in eine Zweigstelle die selbständigen Zollämter 1. Klasse Leibnitz und Spielfeld; nach der mit 1. Juni 1992 wirksam gewordenen Umwandlung des Zollamtes Leibnitz gibt es im Bezirk Leibnitz das Zollamt Spielfeld und die mit den Befugnissen eines Zollamtes 1. Klasse ausgestattete Zweigstelle Leibnitz.

Zu 2.:

Die organisatorischen Maßnahmen haben in Leibnitz zu einer Einsparung von zwei Beamten des Gehobenen Dienstes (B_Z) und von drei Zollwachebeamten geführt.

Zu 3.:

Der Arbeitsplatz "Vertreter des Amtsvorstandes" ist nach wie vor als B/VI-Planposten bewertet, sodaß sich auch keine Änderung in der besoldungsrechtlichen Stellung ergibt. Mehrkosten fallen daher nicht an.

Zu 4.:

Es ergeben sich keine Veränderungen im Stellenplan.

- 2 -

Die Zusammenlegung hat jedoch die Einsparung von durchschnittlich 90 bis 100 Überstunden im Bereich des Gehobenen Dienstes pro Monat und 60 bis 65 Überstunden im Bereich der Zollwache pro Monat erbracht. Da nunmehr bei der Zweigstelle Leibnitz die Anordnung von Nachtdiensten nicht mehr erforderlich ist, entfällt auch der Zuschlag für Nachtdienste (1 Zollwachebeamter, 6 Dienste pro Woche).

Weiters hat sich bei der Zweigstelle Leibnitz der Raumbedarf im Bahnhofsgebäude verringert. Die Rückgabe der nicht mehr benötigten Amtsräume an die ÖBB wurde bereits in die Wege geleitet. Damit werden sich die an die ÖBB zu zahlenden Mietkosten entsprechend verringern.

Zu 5.:

Die internen Amtsgeschäfte werden vom Zollamt Spielfeld miterledigt, wobei für die Besorgung dieser Agenden keine Personalvermehrung vorgenommen wurde.

Zu 6.:

Dem Zollamt Spielfeld steht so wie bisher ein Dienstfahrzeug zur Verfügung; eine Aufstockung des Fuhrparks ist nicht gegeben.

Zu 7.:

Ansuchen um Bewilligung von Abfertigungen außerhalb des Amtsplatzes (Hausbeschauen) sind nunmehr beim Zollamt Spielfeld einzureichen. In diesem Zusammenhang ist jedoch zu bemerken, daß diese Ansuchen im Regelfall telefonisch oder mittels Telefax übermittelt werden.

Zu 8.:

Die Beantwortung dieser Frage fällt in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Inneres. Laut Auskunft der Grenzkontrollstelle Spielfeld versehen 4 Beamte der Kriminalpolizei jeweils von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr und 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr Dienst.

Zu 9.:

In Gesprächen mit dem Bundesministerium für Inneres, die in der ersten Hälfte 1992 geführt wurden, konnte grundsätzlich Übereinstimmung über die Vorsorge für eine bessere Kommunikation und Kooperation zwischen den Verantwortungsträgern der Zollverwaltung und Gendarmerie auf unterer Ebene erzielt werden, um im Vollzugsbereich wirksamer handeln zu können.

- 3 -

Zur Verwirklichung dieser Zielsetzung wurde die Hilfestellung des Bundesministeriums für Inneres bei der Ausbildung der Zollwachebeamten in bezug auf sicherheitspolizeiliche Agenden zugesagt und vereinbart, die technische Ausstattung der Grenzkontrollstellen und des diesbezüglichen Kostenverteilungsschlüssels im Wege einer interministeriellen Arbeitsgruppe festzulegen.

Zu 10.:

Laut der von der Grenzkontrollstelle Spielfeld unter 8. dargestellten Diensteinteilung werden von der Kriminalpolizei jährlich 35040 Leistungsstunden erbracht, das entspricht 21 Mannjahren. Für den Fall einer Übertragung der Paßkontrolle bei der Grenzkontrollstelle Spielfeld Bahnhof auf die Organe der Zollwache wäre zwar eine personelle Verstärkung der Zollwache vorzunehmen, die voraussichtlich nicht über 10 Planstellen betragen dürfte.

Zu 11. und 12.:

Umstrukturierungsmaßnahmen im Bereich der steirischen Grenzzollämter sind nicht geplant; es sind jedoch Verlagerungen von Kompetenzen vorgesehen.

Beilage



BEILAGE**Anfrage:**

- 1) Wieviele Zollämter erster Klasse wird es nach der Zusammenlegung der Zollämter Spielfeld und Leibnitz im Bezirk Leibnitz geben?
 - a) Wieviele Zollämter erster Klasse gab es vor der Zusammenlegung dieser beiden Zollämter im Bezirk Leibnitz?
- 2) In der Beantwortung der Fragen 1 bis 3 der schriftlichen Anfrage 2354/J sprechen Sie von einer Einsparung beim Personalstand. Wie sieht diese Einsparung im Detail aus?
- 3) Welche Veränderung ergibt sich im Zuge der Zusammenlegung der Zollämter Spielfeld und Leibnitz bei der Dienstklasse des Amtsvorstandes-Stellvertreters im Zollamt Spielfeld?
 - a) Welche Mehrkosten werden durch diese Maßnahme anfallen?
- 4) Welche Veränderungen ergeben sich durch die Zusammenlegung der Zollämter Spielfeld und Leibnitz im Stellenplan?
 - a) Wird es durch diese Maßnahme zu Kostenersparnissen kommen?
 - b) Falls ja: In welcher Größenordnung wird sich die Einsparung bewegen?
- 5) Wie sieht die sich ergebende Rationalisierung durch die Zusammenlegung der internen Amtsgeschäfte im Detail aus?
- 6) Wurde der Fuhrpark im Zuge der Zusammenlegung der Zollämter im Bereich des Zollamtes Spielfeld aufgestockt?
 - a) Ist es richtig, daß für den Amtsvorstand nunmehr ein Dienstwagen zur Verfügung gestellt wurde?
- 7) Ist es richtig, daß in Hinkunft Einreichungen nur mehr im Zollamt Spielfeld möglich sind?
- 8) Wieviele Kriminalbeamte versehen ihren Dienst im Bahnhof von Spielfeld?
- 9) Werden zukünftige Abstimmungsgespräche zwischen dem Bundesministerium für innere Angelegenheiten und dem Bundesministerium für Finanzen bezüglich der besseren Koordinierung von Kriminalpolizei und Zollwache stattfinden?
- 10) Welche Einsparungspotentiale sehen Sie in der verbesserten Abstimmung beim Einsatz von Kriminalpolizei und Zollwache?
- 11) Welche Umstrukturierungsmaßnahmen im Bereich der Zollämter sind für die steirischen Grenzübergänge geplant?
- 12) Nach welchen Kriterien werden diese Umstrukturierungen durchgeführt?